Objekt:	Spatha
Museum:	Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de
Sammlung:	Regionalgeschichtliche Sammlung
Inventarnummer:	TLMH U 2520

Beschreibung

Die fränkische Spatha stammt aus einer Rettungsgrabung des Jahres 1973 vom Gelände einer geplanten Stallanlage am Remdaer Melm (Altremda). Als Grabbeigabe ist sie Teil der Bodenfunde eines Reihengräberfriedhofes mit noch vorgefundenen 91 Bestattungen. Das betreffende Grab befand sich etwas außerhalb des Hauptfeldes und wies gegenüber den anderen Gräbern einen stärkeren Steinschutz auf. Die Waffe lag an der linken Seite des Toten, ein Messer zusätzlich quer über dem Knauf. Das zweischneidige Hiebschwert weist starke Verformungen sowie eine inzwischen restaurierte Bruchstelle auf. Scheide und hölzerner Griff fehlen, die flache Klinge ist stark korrodiert. Die Grundform mit Parierstange und dachförmigem Knauf ist trotz aller Beschädigungen noch gut erkennbar und verweist gemeinsam mit der leicht exponierten Stellung des Grabes auf einen Träger von möglicher gehobener sozialer Stellung. Am Ende der Völkerwanderungszeit zeugt diese Waffe vom Einfluss des fränkischen Landesausbaus im Gebiet um Rudolstadt, das zu diesem Zeitpunkt zu einer germanisch-slawisch-frühdeutschen Kontaktzone gehörte. [Jens Henkel]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	98 x 8 cm (Parierstange), größte Klingenbreite: 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	8. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Thüringisches Franken (Region)
Gefunden	wann	1973

	wer	
	wo	Altremda
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franken (Volk)
	wo	

Schlagworte

- Bodenfund
- Grabbeigabe
- Landesausbau
- Vorgeschichte

Literatur

- Deubler, Heinz (1973): Siedlungs- und Grabfunde im Flurteil ’Melm’ zwischen Remda und Altremda, in: Rudolstädter Heimathefte. Rudolstadt, S. 157-165
- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt
- Wieczorek, Alfried u. a. [Hrsg.] (1997): Die Franken, Wegbereiter Europas: 5. bis 8. Jahrhundert. Mainz